Rattenschwanz und Namensflut

Beitrag von „muddyliz“ vom 21. November 2013, 23:55

Hallo Walter,
der Name "Kleopatra" hat sich mir gleich eingeprägt, die Bezeichnung BEX 104 erst viel später. Von daher wären, zumindest aus meiner Sicht, Namen also einprägsamer.

Hallo Ronny,
- Laut AG-Statuten sollen aber keine Züchternamen im Namen der Pflanze enthalten sein. Das kann man aber eventuell ändern.
- Bezeichnungen gemäß den neuen AG-Richtlinien sind eindeutig, bei den alten Bezeichnungen wird es teilweise schon etwas schwieriger. Eventuell sollte man hier die alten Bezeichnungen nach dem neuen Reglement umformulieren.
- AG-Nummern sind eindeutig, und falls Jemand die Kreuzungspartner herausfinden will schaut er einfach in der jeweiligen Samenverteilungsliste nach. Die Nachforschungen stoßen aber an eine Grenze, sobald die betreffenden Pflanzen Namen haben. Welche Elternpflanzen stecken dahinter?
- Eine halbwegs brauchbare Möglichkeit, welche ich momentan sehe, ist eine möglichst weitreichende Dokumentation **aller Kreuzungen aller Züchter**, gesammelt in einer **für Jedermann frei zugänglichen Kreuzungs-Datenbank**, wenn möglich **mit Verlinkungen untereinander**, so wie das ja auch angedacht ist auf der AG-Homepage. Und im Zusammenhang damit die Benamung von ausgesuchten Hybriden. So erfährt der Züchter die Eltern einer bestimmten Pflanze mit Namen, und über Verlinkungen kann er auch die Großeltern und Urgroßeltern herausfinden. Die Grenzen dieses System sehe ich aber dort, wo Züchter, aus welchen Gründen auch immer, ihre Kreuzungsdaten nicht preisgeben/ mitteilen. Und auch bei älteren Kreuzungen (wie z.B. fast allen Schicks) wird die Rückwärtssuche nicht zum Erfolg führen. Na gut, da muss man sich halt mit den Namen zufrieden geben.

Zusammenfassung:
- Eine umfassende Kreuzungs-Datenbank muss das Herzstück der Züchterzufriedenheit sein.
- Namensgebung für ausgesuchte Hybriden. Aber wer bestimmt, ob eine Züchtung einen Namen verdient? In diesem Falle sollte man zur Vermeidung eines Rattenschwanzes lieber großzügig verfahren, und es dem Züchter überlassen, ob er einen Namen vergibt oder nicht.